Literaturmetropole des Landes

Der »Literatursommer Baden-Württemberg« wird am 3. Mai in der Leselenz-Stadt Hausach eröffnet

In »14 Leselenzen« hat sich Hausach seinen Ruf als Literaturmetropole erarbeitet. Die Eröffnung des Literatursommers Baden-Württemberg am 3. Mai ist wohl eine Art Belohnung für diese kontinuierliche Arbeit.

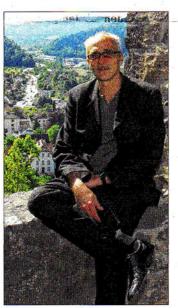
VON CLAUDIA RAMSTEINER

Hausach. Erstmals in der Geschichte des Literatursommers gibt es zwei voneinander unabhängige Veranstaltungsreihen. Anlässlich des Jubiläums »60 Jahre Baden-Württemberg« wird der Literatursommer 2012 im Zeichen der zeitgenössischen und der Gegenwartsliteratur stehen. Der parallel dazu stattfindende »Kinder- und Jugendliteratursommer« widmet sich speziell der Literatur für diese Zielgruppe.

Die Kinder- und Jugendliteratur steht denn auch im Mittelpunkt der Eröffnung des Literatursommers am Donnerstag. 3. Mai – schließlich haben die über 15 Jahre kontinuierlichen Literaturwerkstätten und -Lesungen in den Hausacher Schulen und Kindergärten sehr viel zum Stellenwert der Literatur bei der Jugend beigetragen. Im Nachmittagsprogramm lesen Kinderbuchautor Thomas J. Hauck aus Berlin und Jugendbuchautorin Karin Gündisch. Die Eröffnungsrede um 18 Uhr in der Stadthalle hält Landtagspräsident Guido Wolf.

Weitere Würdigung

José F. A. Oliver, dessen unermüdliches Engagement für die Literatur in seiner Heimatstadt mit der Eröffnung des Literatursommers eine weitere Würdigung erfährt, präsentiert im Festprogramm Hausach als Kulturstadt mit dem Saxofonisten Ralf Baumann, mit dem »5er/6er-Chor« Robert-Gerwig-Gymnades siums und nicht zuletzt mit seinem interaktiven Vortrag »kinderleicht & lesejung« gemeinsam mit Schülern, die



Die Eröffnung des »Literatursommers Baden-Württemberg« am 3. Mai in Hausach ist eine Würdigung der unermüdlichen Arbeit des Leselenz-Initiators José F. A. Oliver

Archivfoto: Claudia Ramsteiner

Texte aus dem »wortwerk 2011« präsentieren. Auch die Publikation der Werkstätten, die im Rahmen des Hausacher Leselenzes durchgeführt werden, nehmen im gesamten deutschsprachigen Raum eine Sonderstellung ein.

»kinderleicht & lesejung«

Die Stadt Hausach beteiligt sich außer der Eröffnung mit einer ganzen Woche »kinderleicht & lesejung«. Im Vorfeld des 15. »Hausacher Leselenzes«, der vom 12. bis 16. Juni unter dem Thema »Literatur trifft Musik« steht, ist eine ganze Woche den jungen Lesern und ihrer Literatur gewidmet.

»Die Eröffnung des Literatursommers in Hausach stellt unsere Stadt in Augenhöhe mit den großen Kulturstädten des Landes«, freute sich Bürgermeister Manfred Wöhrle neulich beim Ehrenamtsabend der Stadt über die Auszeichnung der Stadt, in der die Literatur seit 15 Jahren eine außerordentlich große Rolle spielt.